GOTTES**DIENSTE**

WANN	WO	WER
So, 05. Mai: 09.30 Uhr	Kirche Heimenschwand	Pfr. K. Stoller
Hinweis: **"PredigGschicht"** für die Kinder		
Kollekte: Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter (ACAT), Bern		
So, 12. Mai: 09.30 Uhr	Kirchgemeindehaus	PL-Team & Pfr. D.Ch.
Hinweis: **Familien-Gottesdienst mit Promiseland am Muttertag mit Taufen.** Im Anschluss **Chiuche-Ggaffee.** Kollekte: Mütter- und Väterberatung, Thun		
So, 19. Mai: 09.30 Uhr	Kirche Heimenschwand	Pfr. H. Rellstab
Hinweis: **"PredigGschicht"** für Kinder		
Kollekte: Partnerkirchgemeinde Břeclav		
So, 26. Mai: 09.30 Uhr	Kirche Heimenschwand	Pfr. G. Voellmy
Hinweis: **Gottesdienst im Rahmen des Kanzeltausches**		
Kollekte: Beratungsstelle Ehe-Partnerschaft-Familie des kirchl. Bezirks Thun		
Do, 30. Mai: 09.30 Uhr	Kirche Heimenschwand	Pfr. D. Christen
Hinweis: **Gottesdienst an Auffahrt mit Abendmahl, Taufen und der Feldmusik Heimenschwand. "PredigGschicht"** für die Kinder. Im Anschluss **Chiuche-Ggaffee.**		
Kollekte: Diaconia International, Beinwil am See		
So, 02. Juni: 09.30 Uhr	Kirche Heimenschwand	Pfr. H. Rellstab
Kollekte: Andrea und Sascha Fankhauser-Kropf, Servants to Asia's Urban Poor		
So, 09. Juni: 09.30 Uhr	Kirche Heimenschwand	Pfr. D. Ch. & Team
Hinweis: **Konfirmationsgottesdienst an Pfingsten,** siehe auch Hinweis auf Lasche		
Kollekte: Gesamtkirchliche Pfingstkollekte		
So, 16. Juni: 09.30 Uhr	Kirche Heimenschwand	Vikar M. Neracher
Hinweis: **Gottesdienst im Rahmen des Kanzeltausches**		
Kollekte: Elternnotruf Zürich		
So, 23. Juni: 09.30 Uhr	**Kirche Linden**	Pfr. G. Voellmy
Hinweis: **Regio-Gottesdienst** Kirchgemeinden Linden, Röthenbach, Buchholterberg		
So, 30. Juni: 10.30 Uhr	Brätlistelle Kuhstelle	Promiseland, Pfr. D. Christen

Familiengottesdienst gemeinsam mit Promiseland. Bei der Brätlistelle Kuhstelle. Im Anschluss Verkauf von Wurst und Brot und Getränken. Der Erlös geht an die Kinder- und Jugendarbeit der Kirchgemeinde Buchholterberg. Bei Schlechtwetter gleiches Programm im Kirchgemendehaus. Auskunft am Sonntag ab 08 Uhr: 033 453 13 31.
Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit in der Kirchgemeinde Buchholterberg

ANDERE **VERANSTALTUNGEN**

WANN	WAS	WO
Di, 07 . Mai:	Nachmittag für Verwitete und Alleinstehende	Kirchgemeindehaus
Wer möchte kann sein Lieblingsbuch mitnehmen.		
Mi, 08 . Mai:	Seniorenausflug des Frauenvereins	
gemäss separater Einladung des Frauenvereins Buchholterberg-Wachseldorn		
Sa, 11 . Mai: 13.30 Uhr	OaseZyt für Frauen	Kirchgemeindehaus
Schmuck aus Fimo - mehr im Kirchgemeindeblatt auf Seite 7.		
Do, 20. Juni:	UsflugsZyt	
Werkbesichtigung Flyer-Velo Huttwil. Weitere Infos auf Flyer.		
Di, 25. Juni: 11.45 Uhr	ü60-Mittagessen	Kirchgemeindehaus
Anmeldung bis spätestens Montag, 24. Juni um 10 Uhr an Sigristin Margrith Aeschlimann, Untere Heimenegg, 033 453 16 66. Nach dem Zmittag spielt die Zithergruppe "Sunne i der Stube".		

Abholdienst für die Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren:
U. & M. Jost, Telefon 033 453 26 45; Anmeldung bitte bis am Vorabend.

Kostenloser **Predigtfahrdienst**: bis am Mittag des Vortags unter der Handynummer 077 459 71 60 melden

KUW

KUW2 (4. Klasse)

Fr, 03. Mai	13.30 - 15.00
Fr, 10. Mai	13.30 - 15.00
Fr, 17. Mai	13.30 - 15.00
Fr, 07. Juni	KUW2-Tag

KUW3 (9. Klasse)

Do, 25. April	15.30 - 17.05
Do, 02. Mai	15.30 - 17.05
Do, 09. Mai	**15.30 - 20.00**
Do, 16. Mai	**15.30 - 20.00**
Do, 06. Juni	15.30 - 17.05
Sa, 08. Juni	09.00 - ca. 11.30
Di, 11. Juni	17.00 Uhr: aufräumen
Do, 13. Juni	15.30 - 17.05 & open end

PROMISE**LAND**

Ein Gottesdienst für Kinder zwischen 0 und 12 Jahren. Im Kirchgemeindehaus.

So, 12. / 26. Mai, 02. / 16. Juni 09.15
So, 30. Juni, Chüehstelli 10.30

Fiire mit de **Chliine** u de **Grössere**

Samstag, 04. Mai und 22. Juni
je **16 Uhr** *in der Kirche Heimenschwand.*

PRAISE GOTTESDIENST

HOUSEOFPRAISE

Ein LobpreisGottesdienst mit viel Musik, Gesang und Input. Im Kirchgemeindehaus.
Sa, 22. Juni, 20 Uhr (offen ab 19.30)

JUGENDTREFF **check-in:**

03. / 17. Mai , 07. /21. Juni

JUGENDEVENTSfollow-up:

Infos zum Pfingstanlass auf Homepage

FRÜHGEBET **zMitZyt**

Im Mai und Juni jeden Mittwoch um 06.00 Uhr in der Kirche

TRÄFFZYT**BAR**

Do, 20. Juni, ab 20 Uhr
im Jugendruum zäme sy - zäme öppis trinke circa uf 20.30h Infos us der Gmeind u Aalige teile, de es Referat vom Reto Bleuer zum Thema ***«Eiszeit bis Spätmittelalter-Spuren in der Umgebung des Buchholterbergs»***

Infos zur Spielgruppe «Schnäggehüsli» bei: Ursula Maurer, Weid 1, 3615 Heimenschwand, 033 453 30 43

kirchgemeinde **BUCHHOLTERBERG**
Kirche die lebt und belebt

kirchgemeinde **BLATT**

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN ERSCHEINEN IN DIESER ONLINE-AUSGABE DES KIRCHGEMEINDEBLATTES NUR DIE VORNAMEN DER KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN

MAI - JUNI 2019 **NR. 222**

«Musig - d Sprach, wo aui verstöh» - Konfirmation 2019

« Lobet ihn mit Posaunen, lobet ihn mit Psalter und Harfen! Lobet ihn mit Pauken und Reigen, lobet ihn mit Saiten und Pfeifen! Lobet ihn mit hellen Zimbeln, lobet ihn mit klingenden Zimbeln! Alles, was Odem hat, lobe den Herrn! Halleluja! »
Aus Psalm 150

IMPRESSUM: AN DIESEM KIRCHGEMEINDEBLATT HABEN MITGEARBEITET: KONFKLASSE 2019, A. CHRISTEN, D. CHRISTEN **REDAKTION&SATZ:** A. UND D. CHRISTEN

«Sie versammeln sich früh am Morgen am Wasser und singen Christus als ihrem Gott Lieder»

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden,
werte Leserinnen und Leser,

wie würden Sie uns Christinnen und Christen beschreiben? Als rechtschaffen oder frömmlerisch, als einfältig oder glaubensstarch, als friedliebend oder verkorkst? Plinius der Jüngere, ca. 61/62 bis 113/115 n.Chr., römischer Anwalt, Richter, Senator und Statthalter, welcher grössere Bekanntheit auch durch seine Schilderung des Vesuvausbruchs im Jahr 79 erlangt hat, beschreibt unsere Glaubensvorfahren in einem Bericht an Kaiser Trajan mit den Worten: ***«Sie versammeln sich früh am Morgen am Wasser und singen Christus als ihrem Gott Lieder».*** Gewiss, dies war nicht alles, was er zu dieser Glaubensgruppe zu sagen hatte, aber eben gerade auch dies: Sie singen! ***Musig, d Sprach, wo alli verstöh,*** transportierte schon damals die Botschaft des Glaubens: ermutigend, tröstend, verbindend. Und so wünschte ich mir auch heute, dass wir Christinnen und Christen unter anderem auch so wahrgenommen werden: Als Menschen, die durch die Melodien des Glaubens geprägt sind. Als Vertrauende getragen. Als fröhliche Menschen, die mit einem Loblied auf den Lippen durchs Leben gehen, stets ein Danklied im Herzen tragen und mit einem Glaubenslied wagen, was zu tun ist: Gott zur Ehre und den Menschen zum Segen.

Am Pfingstsonntag, 9. Juni 2019, versammeln wir uns auch am Morgen in unserer Kirche um mit Melodien, Klängen, Liedern und Rhythmen ***Konfirmation*** zu feiern. Die Türen für die Angehörigen der Konfklasse, deren Plätze reserviert sind, werden sich um 09.00 Uhr öffen. Für die restliche Gemeinde ist um 09.15 Uhr Einlass. Ich lade Sie alle, aus der ganzen Gemeinde, herzlich ein, mitzufeiern! Wir wollen mit Lob und Dank die elf jungen Frauen und Männer unter Gottes Segen stellen, bittend, dass sie alle je ihre Glaubensmelodie finden werden, welche sie durchs Leben begleiten, tragen, ermutigen, trösten kann: ***«Ermuntert einander mit Psalmen und Lobgesängen und geistlichen Liedern, singt und spielt dem Herrn in eurem Herzen und sagt Dank Gott, dem Vater, allezeit für alles, im Namen unseres Herrn Jesus Christus.»*** (Epheser 5, 19f.)

Lassen wir uns ermuntern durch Musik und Lieder, Gott segne uns dabei.

Daniel Christen, Pfarrer

KIRCHLICHE **HANDLUNGEN**

Abdankungen

*01. März: **Hans Stegmann-Schneider**, Wohn- und Pflegezentrum Tertianum Schibistei, vorher Hauptstrassse Wachseldorn.*
05.12.1938 - 22.02.2019

*08. März: **Ida Sempach-Fankhauser**, Wohn- und Pflegezentrum Tertianum Schibistei, vorher Teufebach, Heimenschwand.*
11.04.1930 - 03.03.2019

Christus spricht:
Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.
Johannes 15,5

Monatslied Mai

RG 731: Ich will dem Herren singen
1. Ich will dem Herren singen,/ solang ich leb und bin,/ ihm Lob in Liedern bringen/ mit dankbar frohem Sinn./ Hab ich gleich nichts zu geben,/ weil Gott allein nur gibt,/ ich bring im Lied mein Leben/ dem Schöpfer, der mich liebt.
2. Das weiss ich wohl zu sagen/ von meines Lebens Fahrt:/ Wie hat an allen Tagen/ mich Gottes Hand bewahrt!/ Trotz Ängsten, Last und Sorgen/ und wo ich's nicht gedacht,/ fand ich mich doch geborgen/ in Gottes Hut und Wacht.

Monatslied Juni

RG 724: Sollt ich meinem Gott nicht singen?
1. Sollt ich meinem Gott nicht singen?/ Sollt ich ihm nicht dankbar sein?/ Denn ich seh in allen Dingen,/ wie so gut er's mit mir mein./ Ist doch nichts als lauter Lieben,/ das sein treues Herz bewegt,/ das ohn Ende hebt und trägt,/ die in seinem Dienst sich üben./ Alles Ding währt seine Zeit,/ Gottes Lieb in Ewigkeit.
2. Wie ein Adler sein Gefieder/ über seine Jungen streckt,/ also hat auch immer wieder/ mich des Höchsten Arm bedeckt;/ alsobald im Mutterleibe,/ da er mir mein Wesen gab/ und das Leben, das ich hab/ und noch diese Stunde treibe./ Alles Ding währt seine Zeit,/ Gottes Lieb in Ewigkeit.

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2019 stellen sich vor

Am Pfingstsonntag, 09. Juni 2019, feiern wir heuer Konfirmation. Die elf jungen Frauen und Männer verheissen uns mit dem selbst gewählten Konfthema «Musig - d Sprach, wo aui verstöh» einen fröhlichen, bewegenden, schwungvollen und berührenden Festgottesdienst voller Melodien, Rhythmus und Gesang.
Als ganze Gemeinde steigen wir ein in Lob- und Segenslieder und wünschen euch, liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden: «Bhüet ech Gott!»
Namens der ganzen Kirchgemeinde, Daniel Christen, Pfr.

1. **Julian**

2. Ja, denn über die Musik kann vieles ausgesprochen werden
3. «S'isch äbe ä Mönsch uf Ärde» - Das Lied hat mir mein Vater vorgesungen. Meine Mutter kann nicht gut singen.
4. Man kann sich dabei entspannen, wenn man Stress hat oder es hilft, runter zu fahren, wenn anderes einen nervt.
5. Deutschrap, Englische Lieder
6. Ich wäre ein Schlagzeug, denn ich kann leise; aber kann auch sehr laut werden.
7. Ich mach eine Lehre als Landwirt in Steffisburg bei Hansruedi Peter.
8. … ruhig und nicht attraktiv für Jugendliche.
9. Ganz viele und keine bestimmte Melodie, je nach Stimmung.
10. Ich bin froh, dass ich aus der Schule komme und eine Lehre machen kann.

1. **Jan**

2. I däiche scho, wiu si ohni Wort uschunnt.
3. Mir chunnt ds erschte Örgelilied, won i gspielt ha i Sinn, es heisst: «Am Bach».
4. I mache sälber Musig (Örgeli). Musig bedütet mir vil, will i dermit verbunde bi.
5. Pop, Deutschrap
6. I wär es Schwizerörgeli, wiu i mi mit ihm guet verstah.
7. I machen e Lehr als Landmaschinemechaniker.
8. … trotzdäm e Chiuche.
9. E ganz bestimmti Melodie git's nid, es het sech mit der Zyt o veränderet.
10. I fröje mi uf d Konf u druf, dass i konfirmiert wirde.

10 Fragen

1. Name, Vorname, Spitzname(n), Wohnort

2. Das Konfthema lautet «Musig – d Sprach, wo aui verstöh» - Ist das so? Und warum?

3. Erinnerst du dich an ein Lieblingslied, dass du in Kindertagen gern gesungen hast?

4. Was bedeutet dir persönlich Musik?

5. Welche Musik hörst du gerne?

6. Wenn du ein Instrument wärst, dann welches, und warum?

7. Wie geht es für dich nach den Sommerferien weiter?

8. Eine Kirche ohne Musik wäre…

9. Meine «Glaubens-Melodie», die mich durchs Leben begleitet, ist…

10. … und dann als «Coda» (ausklingender Teil eines Musikstücks) noch dies:

10 Fragen

1. Name, Vorname, Spitzname(n), Wohnort

2. Das Konfthema lautet «Musig – d Sprach, wo aui verstöh» - Ist das so? Und warum?

3. Erinnerst du dich an ein Lieblingslied, dass du in Kindertagen gern gesungen hast?

4. Was bedeutet dir persönlich Musik?

5. Welche Musik hörst du gerne?

6. Wenn du ein Instrument wärst, dann welches, und warum?

7. Wie geht es für dich nach den Sommerferien weiter?

8. Eine Kirche ohne Musik wäre…

9. Meine «Glaubens-Melodie», die mich durchs Leben begleitet, ist…

10. … und dann als «Coda» (ausklingender Teil eines Musikstücks) noch dies:

Die nächste OasenZyt findet statt am Samstag 11. 05 2019, 13.30-16.00 Uhr:
FIMO - mit dieser Modelliermasse lassen sich kunstvolle Einzelstücke gestalten. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Lass dich inspirieren und gestalte deinen eigenen Schmuck.
Kosten: Pauschal 20.- + Materialkosten (je nach Anzahl und Aufwand der Gegenstände).
Ab 16 Uhr Kaffeestube.
Anmeldung bis am 8. Mai bei
Julia Scheuner
Dorfstrasse 24, 3673 Linden
079 539 26 15/
j.scheuner@kirche-heimenschwand.ch

Weitere OaseZyt-Daten zum Vormerken:
31.08 // 9.11.2019

Die Musik ist die Sprache der Engel.
Thomas Carlyle, schottischer Schriftsteller/Historiker, 1795-1881

Die Engel riefen einander zu: Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll!
Jesaja 6,3

1. **Michael**

2. Ja, wiu für Musig z verstah, muess mä kei Sprach chönne. Musig git es guets Gfüehl u berüehrt ds Härz u macht Fröid.
3. «Bi üs i der Drittä … uf der hingerstä Bank» - wöu das eis vo dä erschtä Lieder isch gsi, wo ig uf der Gitarrä ha chönne spilä. Das han i mit der Schuelklass zäme gsunge.
4. Uf angeri Gedanke cho, Abwächslig vom Alltag, Erinnerigä nache ga… es Team sy ir Band… ga Musig mache u Fröid verbreite… Glücksgfüehl, we's by de Lüt aachunnt
5. Ig bi nid uf ei Stilrichtig fixiert, ha's aber am liebschte, we's e Gitarre dinnä het ☺
6. Ig wär e Gitarre, wöu mä dert ä chli Fingerspitzägfüel brucht u wöu si fasch zu auem kompatibu isch
7. Ig machä d Lehr als Zimmermann EFZ bi Santschi Holzbau Uetendorf
8. … wien ä Ärdä ohni Farbä oder es Buech ohni Titu
9. Mini Glubensmelodie, wo mi dür ds Läbe begleite, sy Melodiä, wo mi a unvergässlechi Momäntä erinnärä
10. Musig isch Erholig, öppis, wo me sech ohni Wort cha usdrückä u wo jede versteit

---

1. **Collin**
2. Ja, es ist so, weil der Klang in jeder Sprache gleich tönt.
3. Ich erinnere mich an Volkslieder und christliche Lieder.
4. Musik kann glücklich machen.
5. Ich höre gerne Schweizer Volksmusik und Country.
6. Ein Schwyzerörgeli, weil ich es selber spiele.
7. Ich mache eine Lehre als Logistiker.
8. …wie eine Predigt ohne Rhythmus.
9. Dass Gott mich begleitet in guten und in schlechten Tagen, egal ob ich etwas falsch gemacht habe oder etwas Gutes getan habe.
10. Jesus lebt für uns Menschen.

---

1. **Arwen**
2. Ja, wüu aui Mönsche e Bezug zur Musig hei u entweder säuber uf ihri Art u Wiis Musig mache oder Musig lose. Ig dänke, jede versteiht d Musig aber ou chli angers.
3. I erinnere mi a «Bajuschki Baju», wiu i zu däm Lied immer guet ha chönne iischlafe.
4. I mache gärn säuber Musig wenn i Klavier spile, lose aber o gärn Musig, vor auem bym Sport, wüu's mi motiviert.
5. Vor auem Pop-Musig, bsungers guet gfaue mir ruhigi, melodiösi u fiini Lieder
6. Ä Harve, fiin u zierlech, aber glych bodeständig.
7. Ig mache d Lehr aus Schtudegärtnere ir Gartebouschueu Hünibach
8. … chli längwilig, u nid eso fröhlech.

>>>

10 Fragen

1. Name, Vorname, Spitzname(n), Wohnort

2. Das Konfthema lautet «Musig – d Sprach, wo aui verstöh» - Ist das so? Und warum?

3. Erinnerst du dich an ein Lieblingslied, dass du in Kindertagen gern gesungen hast?

4. Was bedeutet dir persönlich Musik?

5. Welche Musik hörst du gerne?

6. Wenn du ein Instrument wärst, dann welches, und warum?

7. Wie geht es für dich nach den Sommerferien weiter?

8. Eine Kirche ohne Musik wäre…

9. Meine «Glaubens-Melodie», die mich durchs Leben begleitet, ist…

10. … und dann als «Coda» (ausklingender Teil eines Musikstücks) noch dies:

Fortsetzung Arwen:

9. Dr Gloube a ds Guete i jedem Mönsch.
10. Gib jedem Tag die Chance, der schönste deines Lebens zu werden.

---

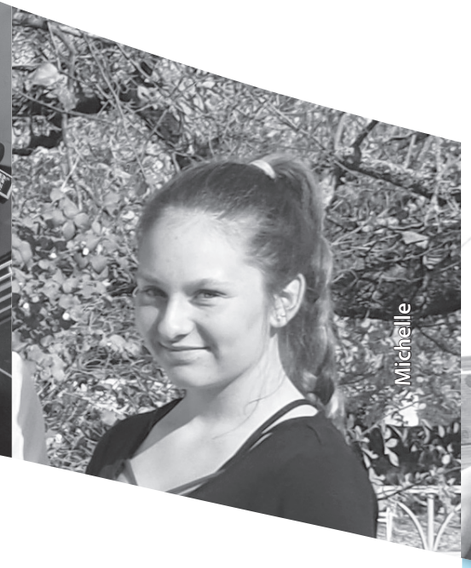
1. **Joana**

2. I däiche scho, dass viu d Musig verstöh, aber haut nid aui glych. Äs paari bruche truregi Musigm we si wi achefahre, äs paari lose sä nume, we si trurig si….
3. «Äs lotterigs Hüsli mit Miesch uf em Dach», gsunge mit mym Vatter u myre Familie
4. Ich brauche Musik um mich zu motivieren, um runter zu fahren, beim Sport machen, beim Hausaufgaben machen…
5. Verschiedenes, Pop, Hiphop
6. Ich denke, ich wäre ein Flügel: vielseitig, elegant, abgestimmt, emotional, ein Überraschungskasten.
7. Ich mache ein Didac-Combi-Austauschjahr. Ich gehe ein halbes Jahr in die Welsch-Schweiz (Lausanne) und ein halbes Jahr nach Eastbourne (an der Südküste von England).
8. … ziemlich still, kalt und unerfüllt, leer und ein bisschen langweilig.
9. Be happy every day!
10. Die Blumen beginnen zu blühen, die Zeit des Singens ist gekommen.

---

1. **Laura**

2. Ja, das isch so, wiu Musig isch öppis, wo's i so viu verschidnige Variatione git u ig dänke, irgend ä Art vo Musig spricht jede vo üs a. Ig finge, dass mä mängisch mit Musig meh cha säge aus mit 100 Wort.
3. Ig ha am Aabe vor em Ihschlafe geng mit mine Eutere zämä Guetnachtliedli gsunge u eis dervo isch «Der Mond ist aufgegangen» gsi. Ig ha das so gärn gha, wiumer derzue äs luschtigs Gschichtli isch verzeut worde.
4. Musig isch für mi ganz verschide. Wen i Musig mache i Form vo Singe oder Pianospiele oder eifach lose, isch's meistens für Gfüeu uszdrücke oder eifach mau abzschaute u aus drum ume uszblände.
5. Ig lose momentan vor auem verschidnegi Pianostück, Lobpriis u viu Rap.
6. Wenn i äs Instrumänt wär, de wär i ä Flügu. Das Instrumänt het mi scho geng fasziniert, vor auem, wiu me mit emene Flügu viu wunderschöni Melodie cha spiele u är so ä chraftvoue Klang het. Di Melodie beziehni uf mi, wiu ig o ä sehr emotionale Mönsch bi.
7. Ich mache d Lehr als Kouffrou zäme mit der BM bir Gmeindverwautig z Stäffisburg.
8. … ä chly läblos. Ig finge Musig – für mi vor auem moderni - ir Chiuche bringt Läbä dri. Ds Motto vo üsere Chiuche isch ja o: «Kirche, die lebt und belebt»
9. 1. Korinther 15,58: «Darum, meine lieben Brüder und Schwestern, seid fest und unerschütterlich und nehmt immer zu in dem Werk des Herrn, denn ihr wisst, dass eure Arbeit nicht vergeblich ist in dem Herrn.»
10. La musica ti fa sentire.



1. **Stefan**

2. Ja, das ist so, weil, wenn ich traurig, bin höre ich fröhliche Musik. Wenn ich nicht einschlafen kann, höre ich auch Musik. Ich höre auch Entspannungsmusik und liege dabei am liebstem auf meinem Bett und schliesse die Augen. Wenn ich die Musik höre, dann fühlt es sich super an.
3. Volkstümlich, Radio, Kassetten und CDs
4. Mir bedeutet die Musik viel – ich fühle die Musik und entspanne mich.
5. Meine Lieblingsmusik kommt von SIDO: Astronaut. Ich höre auch gerne andere Lieder.
6. Ein Schlagzeug, weil ich es gerne spiele. Ich wäre gern ein Schlagzeug, weil ich den Takt angeben möchte.
7. Ich besuche das 10. Schuljahr in der Berntorschule in Thun. Danach mache ich eine Lehre als Geflügelfachmann.
8. … öde, kalt, leer.
9. Dass ich in meinem Leben leben kann, wie ich will.
10. Die Hornusser-Gesellschaft Röthenbach ist cool und schön.

---

1. **Olivier**

2. Ig dänke ja, wiu aui gärn Musig lose und' s gueti Lune macht
3. Mein Lieblingslied war «Ein Stern» von DJ Ötzi, weil es mir gefallen hat. Gehört habe ich es mit Jan.
4. Ich höre gerne Musik, eigentlich täglich. Mir gefällt das «Musikfühlen» am meisten.
5. Ich höre gerne «Post Malone».
6. Ich wäre eine Rassel, weil diese immer so fröhlich klingen.
7. Ich lerne Automobilfachmann bei der Garage Linder in Linden .
8. … ein wenig langweilig.
9. Das Leben auf diesem Planeten.
10. Ich freue mich auf die Lehre.

---

1. **Michelle**

2. Es gibt überall Musik auch in armen Ländern entsteht (kulturelle) Musik. Musik ist eine andere Form um miteinander zu kommunizieren. Musik kennt jeder, man hat weder Angst noch erschreckt man sich, wenn Musik abgespielt wird. Entweder hat man den Musikstil gern oder man hat ihn nicht gern.
3. Das Kindergartenlied Aramsamsam. Wir haben das oft vor dem Beginn der Stunde gemacht oder kurz vor dem Mittag. Wir hatten damals im Kindergarten sehr viel Spass, daran erinnere ich mich noch ganz gut.
4. Musik ist für mich eine Sprache auf emotionaler Ebene. «*Musik ist die höchste Kunst, die es gibt.*» Diesem Satz von K. Stockhausen stimme ich vorbehaltlos zu. Seinen Emotionen freien Lauf lassen und die Menschen über ein anderes Medium zu erreichen. Musik begleitet mich durch den Alltag und gibt mir wie das zweite Ich in emotionaler Form.
5. Es kommt auf meine Stimmung an, also wenn ich eher fröhlich bin, dann eher Sucer von Jonas Brothers, Happy von Pharrell Williams oder Mark Ronson - Uptown Funk ft. Bruno Mars. Wenn ich traurig bin und ich Musik zum Ablenken brauche ist es immer! Say you won't let go oder What we've got is gold, da mich das an schöne Erinnerungen erinnert. Ich höre eigentlich alles von Pop bis zu Rap.
6. Ein Piano oder ein Klavier. Es ist so beruhigend und die Klänge so schön schwebend, als würde man Fliegen.
7. Ich werde in Langnau ein 10. Schuljahr absolvieren und danach eine Lehre als Pharma-Assistentin starten.
8. ... eine Kirche ohne Freude.
9. Meine «Glaubens-Melodie», die mich durchs Leben begleitet, ist… das Lied «Geboren um zu Leben.»
10. … bewahre Deinen Mut, Deine Tränen zu zeigen, denn nur wer auch Trauer und Tiefschläge kennt, kann sich vor dem Glück verneigen. Bewahre Deinen Mut, Dein Lächeln zu verschenken, auch wenn es Dir schlecht geht, es kostet Dich nichts, doch der Beschenkte wird mit Liebe an Dich denken.

---

1. **Enzo**

2. Ja, weil wir alle sehr viel Musik hören.
3. Ich erinnere mich an das Lied «Ds Hippigspängschtli».
4. Musik kann mir beides geben: Energie, aber auch Erholung.
5. Metallica, Pop, Rap
6. Ich wäre eine Gitarre, weil ihr Klang schön ist.
7. Ich starte eine Lehre
8. … keine Kirche
9. Sport ist leben
10. Hopp EHC Oberlangenegg / Wolves

CHINDERTAGE

zum Thema «Zwingli»

zäme mit der Chiuchgmein Schwarzenegg
vom 7.- 9. Ougusch
(am Vormittag, am Friti bis u mit Zmittag)
am Sonntag, 11. Ougschte, gemeinsame
Chindertage-Gottesdienst zum
Schuelaafang

Familiegottesdienscht
byr Brätlistell Chüehstelli, 30.06.2019,
10.30 Uhr.
Im Aaschluss: „Wurscht u Brot".

Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber es unmöglich ist, zu schweigen.

Victor Hugo,
französischer Schriftsteller, 1802-1885

Lobe den Herrn,
meine Seele,
und was in mir ist,
seinen heiligen Namen!
Lobe den Herrn,
meine Seele,
und vergiss nicht,
was er dir Gutes getan hat:
der dir alle deine Sünde
vergibt und
heilet alle deine Gebrechen,
der dein Leben
vom Verderben erlöst,
der dich krönet mit Gnade
und Barmherzigkeit,
der deinen Mund fröhlich
macht und du wieder
jung wirst wie ein Adler.
Lobet den Herrn, alle
seine Werke, / an allen
Orten seiner Herrschaft!
Lobe den Herrn,
meine Seele!

aus Psalm 103